



Segelanweisung für die Mittwoch Abend Regatta

11. Mai bis 21. September 2022

Veranstalter

Segler-Vereinigung Flensburg (SVF) und
Flensburg Yacht Club (FYC) in der
Regattagemeinschaft Fahrensodde (RGF)
Fahrensodde 16
24944 Flensburg
[www.http://www.regattagemeinschaft.eu](http://www.regattagemeinschaft.eu)

Wettfahrtleitung und Regattaauswertung

Meinhard Schmidt (SVF), Dirk Johannsen (SVF),
Sören Witt (SVF)

1 Regeln

1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.

1.2 Es gelten die

- Wettfahrtregeln Segeln in neuster Ausgabe
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV
- Sicherheitsrichtlinien für Ausrüstung und Sicherheit von Segelyachten/Mehrrumpfbooten der Kreuzer Abteilung des DSV
- Klassenbestimmungen der jeweiligen Klassen
- Ausschreibung zur MAR
- Segelanweisung zur MAR

2 Mitteilungen für die Teilnehmer

Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Die Tafel für Bekanntmachungen befindet sich auf dem Gelände der SVF. Zusätzlich werden alle Mitteilungen über das Online-Portal [manage2sail](#) bekannt gemacht.

3 Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine Stunde vor Ankündigungssignal des Tages ausgehängt, an dem sie gelten.

4 Signale an Land

4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast auf dem Gelände der SVF gesetzt.

4.2 Wenn die *Flagge AP* an Land gesetzt wird, erfolgt das nächste Ankündigungssignal frühestens 15 Minuten nach Niederholen der *Flagge AP* an Land. Dies ändert Wettfahrtsignal *AP*.

4.3 Wenn *Flagge AP* über *Flagge H* an Land gesetzt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen

4.4 Wird *Flagge Y* an Land gesetzt, gilt Regel 40 unbeschränkt auf dem Wasser.

Das ändert das Vorwort zum Teil 4.

5 Zeitplan

5.1 Wettfahrten:

Geplant ist die Durchführung von insgesamt 13 Wettfahrten an folgenden Terminen:

Im Zeitraum vom 11. Mai bis 29. Juni 2022 jeden Mittwoch, erste Ankündigung um 18:55 Uhr.

Im Zeitraum vom 17. August bis 21. September 2022 jeden Mittwoch, erste Ankündigung um 18:25 Uhr.

5.2 Am **25. Mai 2022** findet keine Wettfahrt statt.

6 Klassenflaggen

Es gelten folgende Klassenflaggen:

- Klasse Yardstick 1 - *Zahlenwimpel 1*,
- Klasse Yardstick 2 – *Zahlenwimpel 2*
- Klasse Albin Express – *Zahlenwimpel 3*
- Klasse C55 – *Zahlenwimpel 4*

7 Wettfahrtgebiet

Flensburger Innenförde im Bereich nördlich von 54°49,3'N und westlich von 009°26,2'E.

8 Bahnen

8.1 Der Anhang „Bahnen MAR Fahrensodde 2022“ zeigt die Bahnen einschließlich der Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.

8.2 Die verantwortliche Startcrew der Wettfahrt zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizze an.

9 Bahnmarken

Die Bahnmarken sind gelbe Bojen mit roter Flagge, orangefarbene Bojen oder amtliche Seezeichen. Start- und Zielbahnmarke ist eine Boje ca. 150m nordwärts der Mole des Hafens Fahrensodde.

10 Start

10.1 Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf der Mole des Hafens Fahrensodde und eine Boje ca. 150m nordwärts der Mole

10.2 Boote, die nicht zum jeweiligen Start gehören müssen sich vom Startgebiet fernhalten. Das Startgebiet definiert sich als der Bereich 100 m vor und hinter der Startlinie.

10.3 Gestartet wird den Wettfahrtregeln Segeln (Regel 26). Die Festlegung der Startreihenfolge der Startgruppen obliegt der Startcrew des jeweiligen Wettfahrttages.

11 Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf der Mole des Hafens Fahrensodde und eine Boje ca. 150m nordwärts der Mole

12 Strafsystem

Die Regel 44.1 und P2.1 wird dahingehend geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

14 Zeitlimits

Im Zeitraum zwischen dem 11. Mai und dem 29. Juni 2022 bis **21:00 Uhr**

Im Zeitraum zwischen dem 11. August und dem 21. September 2022 bis **20:30 Uhr**, wobei für die Klasse **,C55' in diesem Zeitraum folgende Ergänzung gilt:**

Liegt am Tage der betreffenden Wettfahrt der Zeitpunkt des Sonnenunterganges vor 20:30 Uhr MESZ, so ist die Uhrzeit des Sonnenunterganges als Zeitlimit für die Klasse ,C55' maßgebend

15 Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

- 15.1 Jedes Boot, das protestieren will, soll dies am Zieldurchgang unverzüglich der WL mitteilen. Dies ändert WR 61.
- 15.2 Protestformulare sind bei der Wettfahrtleitung am Start/Ziel oder im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb der Protestzeit eingereicht werden. Die Protestzeit beträgt 30 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes in der Tageswettfahrt.
- 15.3 Beginn und Reihenfolge der Protestverhandlungen werden durch Mitteilung (siehe hierzu Punkt 2) bekannt gemacht. Sie beginnen um die ausgehängte Zeit
- 15.4 Bekanntmachungen von Protesten durch die WL oder das Schiedsgericht werden zur Information nach WR 61.1(b) ausgehängt.

16 Wertung

- 16.1 Die Einteilung der Wertungsklassen erfolgt entsprechend Pkt. 12 der Ausschreibung.
- 16.2 Streichergebnisse sind wie folgt vorgesehen:
ab 4 gesegelten Wettfahrten 1 Streichergebnis; ab 7 gesegelten Wettfahrten 2 Streichergebnisse; ab 9 gesegelten Wettfahrten 3 Streichergebnisse
- 16.3 Die Startcrew erhält für die ausgefallene Wettfahrt eine Wiedergutmachung.

17 Sicherheitsanweisungen

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt muss unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber informieren. (Tel. Nr.: 0171 5309961 oder 0151 12736226)

18 Ausrüstungs- und Vermessungskontrollen

Ein Boot oder die Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften und der Segelanweisungen überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Ausrüstungskontrolleur oder Vermesser der Wettfahrtleitung aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

19 Abfall

Abfall muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

20 Funkverkehr und Telefon

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

21 Startcrew

Die Startcrew wird mittels Losverfahren ermittelt. Siehe auch Pkt. 7 der Ausschreibung.
Im Falle einer Verhinderung erfolgt die Ersatzstellung in eigener Verantwortung.

Unsere Sponsoren:

